

# Wirtschafts



ÖSTERREICHS TAGESZEITUNG FÜR WIRTSCHAFT UND

## 10 Jahre Euro

Am 1. Jänner 2002 wurde der Euro als Bargeld eingeführt. Das Starterset wirbelte damals viel Staub auf. Heute beschäftigt uns die Peripherie-Krise. 11



20 J  
Japans  
dem C  
Börse

GENERAL ENGINEERING

WWW.CZERNINMIDDLEEAST.COM



CZERNIN  
GROUP.COM

WWW.CZERNINGROUP.COM

### UNTERNEHMEN & MÄRKTE

#### Gabmann schaut durch die Finger

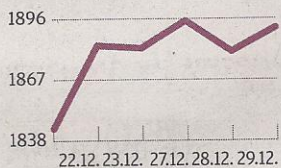
Ernest Gabmann tritt heute als Vorstand des Flughafens Wien ab. Er wird keinen Konsulentenvertrag so wie seine Ex-Kollegen erhalten - höchstens eine Minimalabfertigung. 13

### FINANZEN & BÖRSE

#### Ausblick für M&A-Geschäft verhalten

In Österreich hat sich der Markt für Fusionen und Übernahmen seit 2009 kaum erholt. Auch 2012 ist wegen der schwierigeren Finanzierung nicht damit zu rechnen. 13

ATX 0,60% 1891,68



DAX 1,34% 5848,78

FTSE 1,08% 5566,77

Stoxx 50 1,65% 2292,28

Nikkei -0,29% 8398,89

Euro vs. US-\$ -0,12% 1,2923

Brent-Öl -0,66% 106,85

\*Stand: 16:30

# Diamanten sind besser als Gold



**D**iamanten sind nicht nur schön anzusehen. Auch als Wertanlage versprechen sie in den kommenden Jahren glänzende Zuwächse. Der Grund: Indien und China stehen vor einem Diamantenboom. Die globale Nachfrage wächst doppelt so schnell wie das Angebot.

In den finanzkräftigen, westlich orientierten Mittelschichten Indiens und Chinas haben Diamanten zusehends mehr Bedeutung als Gold. Die Edelsteine muten luxuriöser und moderner an als das traditionelle Goldgeschmeide.

#### ANLAGE-SERVICE

Die weltweiten Diamantenpreise werden daher in den kommenden Jahren stärker steigen als das krisenbedingt überhitzte Gold. Unterstützend wirkt, dass der Luxusmarkt keine Krise kennt. Laut einem Bericht

der Unternehmensberatung Bain & Co. wächst dieser gerade in Schwellenländern besonders stark. In China betrug das Wachstum heuer 35 Prozent. Anleger können jetzt bei Diamanten zugreifen - aber auch Tiffany-Aktien bieten sich an. 20



HANDE

Me  
Im

Die Ele  
aktuell  
Market  
trohan

KLAGE

Im  
Ge

Nach  
wortli  
ersatz

EU-PI

Sta  
Po

In Pol  
dents  
Däner

**EDELSTEINE** Die Nachfrage nach Diamanten wird in den kommenden Jahren das Angebot weit übertreffen

# Diamanten glänzen heller als Gold

Neue Käuferschichten in Asien werden für einen Preisschub bei Diamanten sorgen. Anleger können entweder jetzt bei Schmuck zugreifen oder auch bei Tiffany-Aktien.

Indien ist der größte Goldkonsument der Welt. In der aufstrebenden Wirtschaftsmacht werden rund 20 Prozent des globalen Verbrauchs konsumiert. Traditionellerweise beschenkt man indische Brautleute mit Goldschmuck, und wenn im Herbst die Hochzeitssaison anläuft, sorgt das bei den internationalen Preisen jährlich aufs Neue für ordentlichen Auftrieb. Doch bei der jungen, westlich orientierten Mittelschicht kommen die alten Bräuche nicht mehr so gut an: Immer häufiger weichen am Gabentisch die schweren Goldgeschmeide dem beliebten Diamantenschmuck, der moderner, luxuriöser und leichter anmutet.

## Kein künstliches Hoch

Diamanten sollen sich in den kommenden vier Jahren bedingt durch die Nachfrage aus Schwellenländern stärker verteuern als Gold. Das geht aus einer Expertenbefragung durch die Nachrichtenagentur Bloomberg hervor. Preise für ungeschliffene Steine könnten demnach 2012 um neun Prozent auf 145 US-\$ pro Karat steigen. Auch Gold dürfte zwar krisenbedingt 2012 noch ein-



Nur **erstklassig geschliffene Steine** eignen sich zur Wertanlage. Ihr Preis stieg laut Rapaport-Index heuer um ein Fünftel

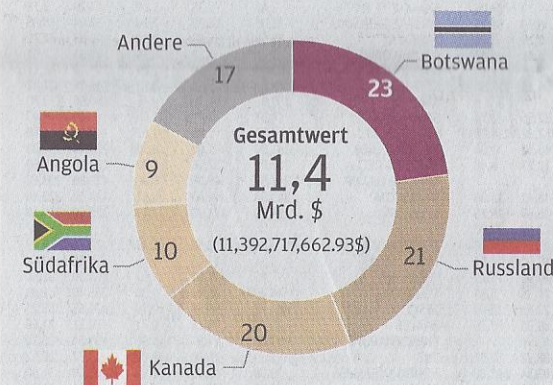
## URGESTEIN

Diamanten entstanden vor mindestens 990 Millionen Jahren, möglicherweise auch vor mehreren Milliarden Jahren. Temperaturen von bis zu 1300 Grad Celsius und hoher Druck sorgen für eine extreme Verdichtung von Kohlenstoff. Das macht Diamanten zum härtesten bekannten Material der Erde.

Das Gewicht wird in Karat angegeben. Ein Karat sind 0,2 Gramm. Gleich wichtige Bewertungskriterien sind die vier Cs: Carat, Color, Clarity, Cut (Gewicht, Farbe, Reinheit, Schliff)

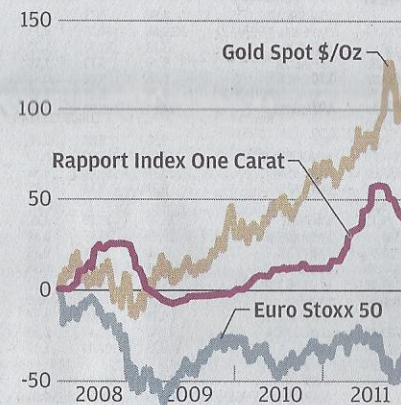
## DIAMANTEN PRODUKTION 2010

Anteile am Produktionswert in %



Quelle: Kimberley Process Certification Scheme, Stand: 15-Nov-11

## DIAMANTEN INDEX



WirtschaftsBlatt Grafik/Cmund

mal anziehen. Die Befragten gehen aber davon aus, dass das heiß gelaufene Edelmetall in den drei Jahren nach 2013 wieder in den Abwärtssog gerät. Anders bei den Edelsteinen: Hier herrscht bisher keine künstliche Nachfrage. Diese soll bis 2020 doppelt so stark wachsen wie das Angebot. Laut einer Studie der Beratungsfirma Bain & Co wird der globale Diamantenbedarf jährlich um 6,4 Prozent zulegen. Das ergibt bis 2020 247 Millionen Karat. Die Produktion, die 2010 etwa 133 Millionen Karat ausmachte, soll jährlich hingegen lediglich um 2,8 Prozent auf 175 Millionen Karat steigen.

Bis 2015 dürften Indien, China und der Nahe Osten 40 Prozent der globalen Nachfrage stellen. 2005 waren es rund acht Prozent.

Für die Wertanlage eignen sich übrigens nur die hochwertigsten Steine – oder auch die Luxusanbieter: Die Aktie des Edeljuweliers Tiffany's hat sich heuer mit über sieben Prozent Plus hervorragend geschlagen. Vorsicht ist hingegen noch bei Minenbetreibern geboten. Sie haben ein hartes Börsenjahr bzw. -jahre hinter sich. Interessant bleiben die britische Anglo American, die kürzlich ihren Anteil beim Diamantenkonzern De Beers auf 40 Prozent fast verdoppelte. Auch Gem Diamonds (kürzlich von Goldman Sachs auf die Kaufliste gesetzt) hat derzeit leichten Auftrieb.

EDITH LACKNER

edith.lackner@wirtschaftsblatt.at